



Am Institut für Soziologie der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer(s)

Wissenschaftlichen Mitarbeiter(in)

mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 25,87 Stunden/Woche) für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Aufgaben:

- Mitarbeit im BMBF-geförderten Projekt „Affektive und kulturelle Dimensionen von Integration infolge von Flucht und Zuwanderung (AFFIN)“, Teilprojekt „Werthaltungen und Zugehörigkeit als Prädiktoren von Integration“
- Recherchen, Erstellen von Dokumentationsmaterialien zum Projekt
- eigenständige Aufbereitung und Analyse der im Projekt verwendeten Umfragedaten
- Unterstützung bei der Ergebnispräsentation in Form von Arbeitspapieren, Publikationen und Konferenzbeiträgen; Verfassen wissenschaftlicher Beiträge
- eigene wissenschaftliche Qualifikation (Promotion)
- Kooperation mit den Projektpartnern am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), der Charité Berlin und der Freien Universität Berlin

Qualifikationsprofil:

- sehr guter Universitätsabschluss (Master, Diplom, Magister) in einem sozialwissenschaftlichen Studiengang, bevorzugt Soziologie
- sehr gute Kenntnisse in quantitativer empirischer Sozialforschung
- gute Kenntnisse eines Statistikprogramms (z.B. STATA, SPSS) sowie sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen
- gute Englischkenntnisse
- erwünscht sind Kenntnisse in und Interesse an theoriegeleiteter empirischer Migrationsforschung bzw. der Integration von Migranten in unterschiedlichen Kontexten
- von Vorteil sind Erfahrungen mit umfangreichen Datensätzen wie SOEP oder NEPS

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 12.1.2018 unter Angabe des Betreffs WiMi AFFIN per Email in einem pdf-Dokument zusammengefasst an Frau Prof. Dr. Silke Hans (silke.hans@sowi.uni-goettingen.de). Frau Prof. Dr. Hans steht unter dieser Adresse auch für Rückfragen zur Verfügung.

Die digitalen Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.